

Helferkreis Asyl beim Ottostraßenfest

Kinder und Flüchtlinge

Beim diesjährigen Ottostraßenfest haben die Mitglieder des Helferkreises Asyl Ottobrunn und Hohenbrunn an ihrem Informationsstand wieder mit zahlreichen Interessenten über die Arbeit mit Flüchtlingen gesprochen. Dieses Mal standen die vorbeikommenden Kinder im Fokus des Interesses der Helferkreis-Mitarbeiter. Sie wollten von den Kindern wissen, was sie über folgende Frage denken: »Ihr habt sicher gehört, dass sehr viele Flüchtlinge nach Deutschland kommen. Findet ihr es richtig, dass sie bei uns aufgenommen werden und dass wir ihnen helfen?«

Hier einige Antworten:

11-jähriger Junge:

»Ich finde gut, dass wir sie aufnehmen. Es sind viele, aber die Kanzlerin hat gesagt: Wir schaffen das. Da glaube ich dran.«

9-jähriger Junge, Freund des 11-jährigen:

»Es sind jetzt aber viel zu viele. Das gibt eine Krise.«

11-jähriges Mädchen:

»Ich finde gut, dass sie bei uns aufgenommen werden. Sie haben in ihrem Land alles verloren. Ich habe von einem 17-jährigen Flüchtling aus Syrien gehört, der hat ein zweijähriges Kind ohne Eltern mitgenommen.«

7-jähriger Junge:

»Ich finde, es sind zu viele. Sie können nicht alle in Deutschland wohnen.«

12-jähriger Junge:

»Ich finde es richtig, dass wir Deutsche sie aufnehmen und helfen, weil die Bevölkerung so klein wird und weil es genug Arbeitsplätze gibt.«

Dorothea Blässing



Beim Stand des Helferkreises Asyl konnten sich Erwachsene und Kinder unterhalten, Zöpfchen flechten oder das Arche-Noah-Spiel spielen. Foto: Claudia Bernerdoni

Klasse 8a des Gymnasiums Ottobrunn

Gegen Rassismus

Mit einem Infostand am Ottobrunner Bahnhofplatz machte sich die Klasse 8a des Gymnasiums Ottobrunn gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit stark. Anfang Juni hatten die 29 Schüler, damals Siebtklässler, einen großen Pavillon aufgebaut, wo sie Passanten befragten und informierten. Insgesamt konnten die Jugendlichen knapp 300 Euro Spenden sammeln, die sie der Organisation »fly and help« (www.fly-and-help.de) zukommen lassen, die in Flüchtlingsgebieten Schulen baut.



Die Schülerinnen sprachen auch mit S-Bahnfahrern. Foto: privat

Start mit Jugendbuch

Angefangen hatte alles mit einer Lektüre im Deutschunterricht: »Löcher« von Louis Sacher. Das mehrfach prämierte Jugendbuch handelt von einem Jugendlichen, der sich von einem verwehlichten Kind zu einem verantwortungsbewussten jungen Mann entwickelt. »Eigentlich geht es in dem Buch nicht vorrangig um Rassismus. Doch

das Thema wird immer wieder aufgegriffen. Deswegen habe ich mich entschieden, mit der Klasse ein Projekt zu machen«, erzählt Deutschlehrer Matthias Biallowons. Der Referendar übernahm die Idee der Initiative »Schule gegen Rassismus. Schule mit Courage«, die sich deutschlandweit engagiert. **MO**

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 81 02 / 9 98 68 77 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Siegertsbrunn	
Bahnhofstr. 5	0 81 02 / 9 98 68 77
für die Stadt und Lkr. München	
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Edling/Wasserburg	0 80 71 / 5 26 44 40

www.bestattungshilfe-riedl.de

Bavaria-Markisenbau

40 Jahre Jubiläumspreise

FABRIKVERKAUF

Mia san in Bayern Dahoam!

Kurze Lieferzeiten

Anzeige gilt als 30-€-Gutschein bei Markisenkauf

Urlaub auf Balkonen und Terrassen mit Wintergartenbeschattungen, Glasüberdachungen sowie Markisen, Vertikaljalousien, Rollläden zum nachträglichen Einbau und Außenjalousie

Neubespannungen und eigene Näherei

Montage durch speziell ausgebildetes Fachpersonal!

Mü. Berg am Laim · 0 89/43 26 75

St.-Veit-Straße 61a · 81673 München · Tel. 0 89/43 26 75 + 43 67 00 88

www.Bavaria-Markisen.de 6 x in Bayern

ROMAN VOGLSINGER

STEUERBERATER

ARNIKASTRASSE 2
85635 HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN

VOGLSINGER@DATEVNET.DE TEL: 081 02/801 9075
MOBIL: 01 76/72 85 03 79 FAX: 081 02/801 9073

WWW.ROMANVOGLSINGER.DE